

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.11.2015
Sitzungsbeginn: 17:15 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karsten Kolbe DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Barbara Cornelius	SPD	
Lisa Kranig	DIE LINKE.	
Sebastian Rohde	DIE LINKE.	
Daniel Peters	CDU	
Christian Reinke	SPD	
Nicole Peter	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Evelyn Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis 17:35
Annegret Methling	UFR/ FDP	

Stellvertreter

Christian Albrecht	DIE LINKE.
Phillip Bock	DIE LINKE.
Berthold Friedrich Majerus	CDU
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD
Philip Stern	SPD
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Erika Goldenbogen	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Dr. Rolf-Rainer Müller	UFR/ FDP

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Steffen Kästner	CDU	Entschuldigt
-----------------	-----	--------------

Stellvertreter

Martin Lau	CDU	Entschuldigt
------------	-----	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2015
- 4 Mitteilung des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport
- 6 Anträge
 - 6.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)
Prüfauftrag zur dezentralen Vergabe der Mittagsverpflegung an städtischen Schulen
Vorlage: 2015/AN/1335
- 7 Beschlussvorlagen
 - 7.1 Erhöhung und Verlängerung des Angebots für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen und die Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt für die Jahre 2015 und 2016
Vorlage: 2015/BV/1229
- 8 Informationsvorlage
 - 8.1 Errichtung einer Sekundarstufe II an der Jenaplanschule Rostock
Vorlage: 2015/IV/1359
- 9 Verschiedenes
 - 9.1 Vorstellung des neuen Stadtelterrates
 - 9.2 Informationen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kolbe eröffnet die Sitzung um 17:15 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 9 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Nachtragstagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2015

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4 Mitteilung des Vorsitzenden

Herr Kolbe hat keine Mitteilungen.

TOP 5 Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

Herr Bockhahn ist noch zu einer Parallelsitzung.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur dezentralen Vergabe der Mittagsverpflegung an städtischen Schulen Vorlage: 2015/AN/1335

Herr Peters bringt den Antrag ein und erläutert an Beispielen, dass eine dezentrale Vergabe der Mittagsversorgung möglich wäre und geprüft werden sollte.

Herr Bockhahn spricht sich für eine attraktivere Umgebung, attraktiveres Essen und für einen attraktiven Preis unter Einhaltung der DEG - Qualitätsstandards für die Schulverpflegung aus. Je mehr Essen angeboten werden können, je besser ist der Preis.

Herr Kolbe stellt den Antrag auf Rederecht für den Stadtelternrates. Abstimmung: 9
Zustimmung:

Frau Bludszweit wünscht sich das Göttingermodell. Eine Teillosvergabe wäre auch eine Option. Teillose heißt nicht, dass unterschiedliche Anbieter sein müssen. Es ist auch nicht nachvollziehbar, warum ein Essenanbieter für das Mobiliar zuständig sein soll!

Herr Peters merkt an, dass eine Teillosvergabe ein Kompromiss sein könnte. Bemängelt aber die sehr begrenzten Pausenzeiten zur Esseneinnahme an den Schulen.

Frau Kranich und Herrn Reinke sehen eine dezentrale Teilvergabe nicht als Garant für Qualität und unterschiedliche Esseneinnahmestellen mit unterschiedlicher Qualität und unterschiedlichen Preisen sind nicht kommunizierbar.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten der dezentralen Vergabe der Mittagsverpflegung an städtischen Schulen in der Hansestadt Rostock zu prüfen.

In die Prüfung sind der Landes- sowie der Stadtelternrat sowie Erfahrungsberichte aus den Städten Schwerin und Stralsund einzubeziehen.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Märzsession 2016 vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 7 Beschlussvorlagen

TOP 7.1 Erhöhung und Verlängerung des Angebots für Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Haupt- bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen und die Bewilligung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt für die Jahre 2015 und 2016 Vorlage: 2015/BV/1229

Frau Roob aus dem Amt 32 steht den Ausschussmitgliedern für Fragen zur BV zur Verfügung. Es sind keine Fragen offen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Erhöhung und Verlängerung des Angebots an Studierende, die in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz bzw. alleinigen Wohnsitz nehmen, für die Jahre 2016 und 2017. Das Angebot besteht aus einer einmaligen Zuwendung in Höhe von 150 EUR und soll rückwirkend ab dem Wintersemester 2015/2016 (Stichtag 01.10.2015) an Studierende ausgezahlt werden, die erstmals in der Hansestadt Rostock ihren Hauptwohnsitz anmelden.
2. Die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2015 in Höhe von 75.000 EUR für das Produktkonto 12202.54190020/74190020 - Zuwendungen an Studierende wird erteilt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 75.000 EUR durch das Produktkonto 12204.56290111/76290111 - Sonstige Aufwendungen/Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/Sicherheitskonzept Großveranstaltungen.
Der verbleibende Betrag in Höhe von 2.900 EUR wird innerhalb des Deckungskreises 5321/7321 des Teilhaushaltes 32 abgedeckt
3. Die Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2016 in Höhe von 100.000 EUR für das Produktkonto 12202.54190020/74190020 - Zuwendungen an Studierende wird erteilt.
Die Deckung erfolgt in Höhe von 100.000 EUR durch das Produktkonto 61201.57511010/77511010 - Zinsaufwendungen/Auszahlungen und sonstige Finanzaufwendungen/Auszahlungen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Informationsvorlage

TOP 8.1 Errichtung einer Sekundarstufe II an der Jenaplanschule Rostock Vorlage: 2015/IV/1359

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Vorstellung des neuen Stadtelternrates

Am 15.10.2015 war konstituierende Sitzung des Stadtelternrates.

Vorsitzende: Frau Anja Ritter

Stellvertreter: Frau Gaby Bludszuweit

Die Wahl erfolgte für 2 Jahre. Die E-Mail-Adressen sowie die Thesen des Stadtelternrates zur Vorbereitung der Ausschreibung Schülerspeisung werden dem Geschäftsführendem Amt übergeben.

TOP 9.2 Informationen der Ausschussmitglieder

Frau Methling stellt den Antrag auf Rederecht für Herrn Dr. Bothe; Stadtsportbund.
Abstimmung: 8 Zustimmung

Herr Bothe berichtet über die Auswirkung der Hallenbelegung mit Flüchtlingen.
Durch Ausfall von Trainingszeiten und der Verlegung von Trainingszeiten in andere Sporthallen, sind Mitgliederverluste zu verzeichnen und finanzielle Einbußen einhergehend. Es sind noch 5-6 Sportvereine die mit den verbleibenden Asylbewerbern Sportprojekte umsetzen.

Herr Kolbe informiert, dass dies Thema im Ausschuss für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration sein sollte und nicht im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport.

Herr Bockhahn gibt zu Bedenken, dass es nicht Ziel führend ist Vergangenheitsdiskussionen zu führen. Die Sporthallen werden zur Übergabe an die Vereinsnutzung vorbereitet.

Karsten Kolbe

Ute Päplow